

Herzlich willkommen

gymnasiale
**OBER-
STUFE**
in bayern

Elterninformation am 29. September 2020

10. Jahrgangsstufe

Thomas Saller

Oberstufenkoordinator

E-Mail: oberstufe@ursulinen-straubing.de

Fächer: Mathematik/Physik

Raum: 1.10 M



1. Ziel: Studium und Beruf
2. Stundentafel und Belegung
3. Abiturprüfung
4. Bewertung und Qualifikationssystem
5. Zulassungsbedingungen/Punktehürden
6. Die Seminare
7. Informationsquellen



Wodurch zeichnet sich das bayerische Gymnasium aus?

Sicherung des
Grundwissens

Kompetenz-
orientierung

weniger Details -
mehr

**Gestaltungsfreiheit
für die Gymnasien**

Anwendungs-
bezug

fächerüber-
greifende
Abstimmung

Wodurch zeichnet sich die Oberstufe aus?

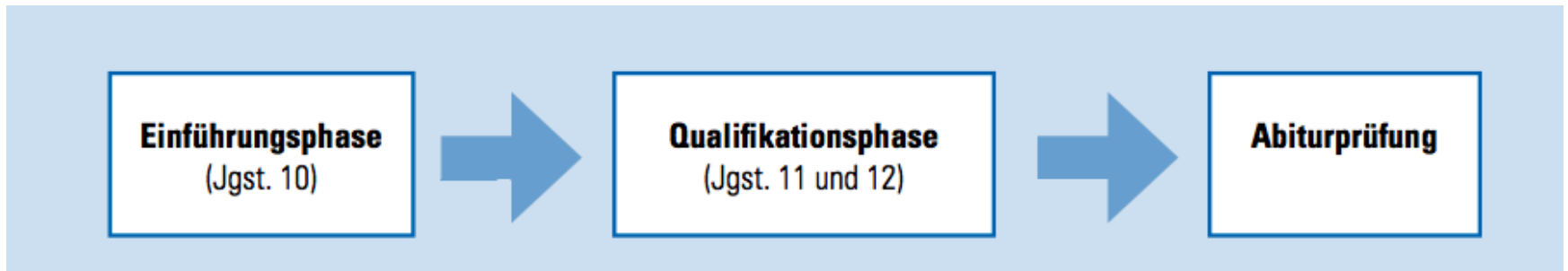
Kernfächer:
Mathe, Deutsch,
Fremdsprache

Wissenschafts-
propädeutisches
Seminar

weniger Details -
umfassende
Allgemeinbildung
für die Gymnasien

Projekt-
Seminar

Studien- und
Berufs-
orientierung





1. Ziel: Studium und Beruf
2. Stundentafel und Belegung
3. Abiturprüfung
4. Bewertung und Qualifikationssystem
5. Zulassungsbedingungen/Punktehürden
6. Die Seminare
7. Informationsquellen

In der **10. Klasse** werden die Fächer und Seminare für die Qualifikationsphase gewählt.

Die Wahlentscheidung ist **verbindlich** für alle Halbjahre der Qualifikationsphase.



Fächerangebot in der Oberstufe

- Im Mittelpunkt stehen die vierstündigen Kernfächer **Deutsch, Mathematik und Fremdsprache**
- Diese drei Fächer sind für alle Schülerinnen verpflichtende Abiturprüfungsfächer.
- Die weiteren Fächer werden zwei- bzw. dreistündig unterrichtet.

1. Pflichtbereich

2. Wahlpflichtbereich

3. Profilbereich

Die Stundentafel (= Belegung)

<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>	<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	<u>(Ges: 66 Wo.std.)</u>
Religion (K oder Ev)	2	2	<p><u>Pflicht:</u> 30 Jahres- Wochenstunden</p>
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (B, C oder Ph)	3	3	<p><u>Wahlpflicht:</u> 25/26 Jahres- Wochenstunden</p>
Fortgeführte Fs1 (E, L oder F)	4	4	
Nw2 oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	<p><u>freie Wahl:</u> 10/11 J-Wochenstunden</p>
P-Seminar	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	5/4		



Vokalensemble

Instrumentalensemble

WSG-S: Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder (als
mündliches Abiturprüfungsfach möglich)

Fotographie

Psychologie

Rhetorik

Biologisch-chemisches Praktikum

Französische Konversation

Spanische Konversation

Englische Konversation



Stundentafel mit 2st. Sozialkunde (nur im WSG-S!)

In der folgenden Folie ist die Belegung von 2st. Sozialkunde gezeigt.

Nur im WSG-S möglich!!

Vorteil: Abiturprüfung allein in Sozialkunde möglich

Die Stundentafel mit *Sk 2st.*

<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>	<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	<u>(Ges: 66 Wo.std.)</u>
Religion (K oder Ev)	2	2	<p><u>Pflicht:</u> 32 (statt 30) Jahres- Wochenstunden</p>
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte	2	2	
Sozialkunde	2	2	
Sport	2	2	
Nw1 (B, C oder Ph)	3	3	<p><u>Wahlpflicht:</u> 23/24 (statt 25/26) Jahres- Wochenstunden</p>
Fortgeführte Fs1 (E, L oder F)	4	4	
Nw2 oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2		
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	<p><u>freie Wahl:</u> 10/11 J-Wochenstunden</p>
P-Seminar	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	5/4		

Stundentafel mit *Spanisch* (für die Jgst. 11 und 12)

In der folgenden Folie ist die Belegung einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache am Beispiel Spanisch dargestellt

Studententafel mit *Spanisch*

<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>	<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	<u>(Ges: 66 Wo.std.)</u>
Religion (K oder Ev)	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Jahres- Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (B, C oder Ph)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 22 Jahres- Wochenstunden
Fs1 (E, L oder F)	4	4	
Spanisch	3	3	
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	<u>freie Wahl:</u> 10/11 J-Wochenstunden
P-Seminar	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung		2	

Hinweis zur Stundenzahl

Die erforderliche Mindeststundenzahl von 132 Halbjahreswochenstunden sollte nur von entsprechend leistungsfähigen Schülern überschritten werden. Den Schülern, die eine Überschreitung in Erwägung ziehen, sollte bewusst sein, wie sich zusätzliche Profilbelegungen oder eine stark ungleichmäßige Verteilung der Wochenstundenzahlen auf ihren persönlichen Stundenplan auswirken.

(Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Schreiben vom 7. Dezember 2009, Seite 2)

1. Schritt: Vorwahl

- Entscheidung, in welchen Fächern kein Kurs angeboten werden kann
- Entscheidung, wie viele Kurse in den einzelnen Fächern angeboten werden
- Entwurf einer Schienenbildung
- Erfolgt per Elternportal
- Zeitraum: wird noch bekanntgegeben

2. Schritt: Umwahlen („Hauptwahl“)

Einzelne Schülerinnen werden umwählen müssen oder wollen

- Es wurde ein Fach gewählt, in dem kein Kurs angeboten werden kann
- Der Stundenplan würde durch diese Wahl mehr als zwei/drei Nachmittage bekommen



- Die Wahl soll bis 15. April 2021 abgeschlossen sein
- Bis dahin sind Umwahlen möglich
- Kleinere Umwahlen (vor allem im Zusatzangebot), so weit sie im Rahmen der gebildeten Schienen möglich sind, können auch danach noch erfolgen
- Etwa Februar 2022: Umwahlen für Q12
- Bis spätestens 31. Januar 2023: Endgültige Festlegung des 3. schriftlichen Abiturprüfungsfachs
- Im März 2023: Endgültige Festlegung der beiden Kolloquiums-Fächer



1. Ziel: Studium und Beruf
2. Stundentafel und Belegung
3. Abiturprüfung
4. Bewertung und Qualifikationssystem
5. Zulassungsbedingungen/Punktehürden
6. Die Seminare
7. Informationsquellen

Abiturprüfung: Fünf-Fächer-Abitur

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fremdsprache (fortgeführt)	1 x schriftlich 2 x mündlich
gesellschaftswissenschaftliches Fach (G, G+Sk, Sk (nur im WSG-S), Geo, WR) oder Religionslehre oder SWA (nur im WSG-S)	
Naturwissenschaft (B, Ch, Ph) oder weitere Fremdsprache oder Kunst oder Musik	



Wahl der Abiturprüfungsfächer Beispiele

schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte mit Sozialkunde	Musik
mündlich	Französisch	Spanisch	Englisch



1. Ziel: Studium und Beruf
2. Stundentafel und Belegung
3. Abiturprüfung
4. Bewertung und Qualifikationssystem
5. Zulassungsbedingungen/Punktehürden
6. Die Seminare
7. Informationsquellen



Wie werden die Leistungen bewertet?

- Halbjahresleistungen statt Jahreszeugnis
- Punkte statt Noten:

P	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
N	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

Leistungsnachweise und Gewichtung

1 großer Leistungsnachweis pro Halbjahr (Schulaufgabe)

mind.

2 kleine Leistungsnachweise pro Halbjahr (darunter 1 mündlicher)

Gewichtung:

1 : 1

→ Halbjahresleistung mit max. 15 Punkte

Bewertung und Qualifikationssystem

Ausnahmen:

- **moderne Fs:** eine SA (in 11 oder 12) mündlich
- **G+Sk:**
 - kombinierte SA
 - getrennte Bewertung
 - G : Sk wie 2:1
 - in +Sk nur ein kleiner LNW pro HJ verlangt
- **Sport:** kein großer Leistungsnachweis, stattdessen praktische Leistungen
- Vokalensemble, Instrumentalensemble, Biologisch-chemisches Praktikum, frz., span., engl. Konversation



(Wahl-)Pflicht-Einbringung: 30 HJL 40 x 15 P.
Profil-Einbringung: 10 HJL = **600 P.**

5 Abiturprüfungen 5 x 60 P.
= **300 P.**

max. 900 Punkte (= 1,0)

Studentafel

<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>		<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	<u>(Ges: 66 Wo.std.)</u>
Religion (K oder Ev)	4	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	8	4	4	
Mathematik	12	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	16	2+1	2+1	
Sport	20	2	2	
Nw1 (B, C oder Ph)	24	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25/26 Wochenstunden
Fs1 (E, L oder F)	28	4	4	
Nw2 oder Fs2	30	3/4		
Geo oder WR	34	2	2	
Kunst oder Musik	38	2	2	
W-Seminar	42	2	2/0	<u>freie Wahl:</u> 10/11 Wochenstunden
P-Seminar	44	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	46	5/4		

Pflicht- und Wahlpflichteinbringung

FACH	HJL
Deutsch	4
Mathematik	4
Fremdsprache 1 (4-stündig)	4
Religion	3
Geschichte+Sozialkunde	3
Geographie oder V	3
Kunst oder Musi	3
Naturwissenschaften	3*
Naturwissensch. 2 o. 1	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
Summe	30

Grundregel:
je ein
„Streichresultat“

(*bei Fs 2: vier Hjl. in Nw 1)

	HJL
W-Seminar	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar entspricht	2
sonstige, z. B. - für weitere Wahlpflichtfächer - für Profulfächer (z. B. Chor, Orchester, SwA) - für Sport (maximal 3) - für Fs 2	4
Summe	10

zwei „Joker-Einbringungen“ (Entscheidung in 12/2!)

Pflicht- und Wahlpflichteinbringung bei 2st Sozialkunde

FACH	HJL
Deutsch	4
Mathematik	4
Fremdsprache 1 (4-stündig)	4
Religion	3
Geschichte	3
Sozialkunde	3
Geographie oder Kunst oder Musik	1
Naturwissenschaft 1	3*
Naturwissensch. 2 o. Fremdspr. 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
Summe	31 (statt 30)

Grundregel:
je ein
„**Streichresultat**“

(*bei Fs 2: vier Hjl. in Nw 1)

	HJL
W-Seminar	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar entspricht	2
sonstige, z. B. - für weitere Wahlpflichtfächer - für Profulfächer (z. B. Chor, Orchester, SwA) - für Sport (maximal 3) - für Fs 2	3
Summe	10

zwei „Joker-Einbringungen“ (Entscheidung in 12/2!)

Abweichend von der Grundregel kann eine Schülerin am Ende der Qualifikationsphase

- in **zwei verschiedenen** Fächern
- mit **je 3 verpflichtenden Einbringungen**
- **je eine** (schlechtere) Einbringung

durch (bessere) Einbringungen **von zwei freien HJL** aus anderen Fächern ersetzen.

Ausnahmen:

- HJL aus **Abiturfächern** können *nicht* ersetzt werden!
- Es müssen stets 4 HJL aus den **Naturwissenschaften** (evtl. mit der Nw 2) eingebracht werden.



1. Ziel: Studium und Beruf
2. Stundentafel und Belegung
3. Abiturprüfung
4. Bewertung und Qualifikationssystem
5. Zulassungsbedingungen/Punktehürden
6. Die Seminare
7. Informationsquellen

Zulassungshürden

Punktehürden:

mindestens	Bemerkung
48 Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
100 Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
200 Punkte aus den 40 einzubringenden Hjl.	Ø 5 Punkte
5 Punkte in mind. 32 Hjl. (Seminararbeit und P-Seminar gelten hier als je 2 Hjl)	8 x unterpunkten erlaubt
1 Punkt in allen Hjl., der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte gilt als nicht belegt
24 Punkte in beiden Seminaren (incl. Seminararbeit und P-Seminar)	Ø 4 Punkte



- Es gibt keine Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12.
 - Werden Zulassungsbedingungen nicht erfüllt, ist ein „freiwilliger“ Rücktritt notwendig.
 - **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **10, 11 und 12:**
insgesamt **4 Jahre** (§ 14 GSO)
 - Ein Rücktritt von Jgst. 10 in Jgst. 9 bis zum Ende des Kalenderjahrs ist dabei „unschädlich“, d. h. das abgebrochene Schuljahr zählt bei der Berechnung der Höchstausbildungsdauer nicht mit.
- **Einzelberatungen notwendig!**

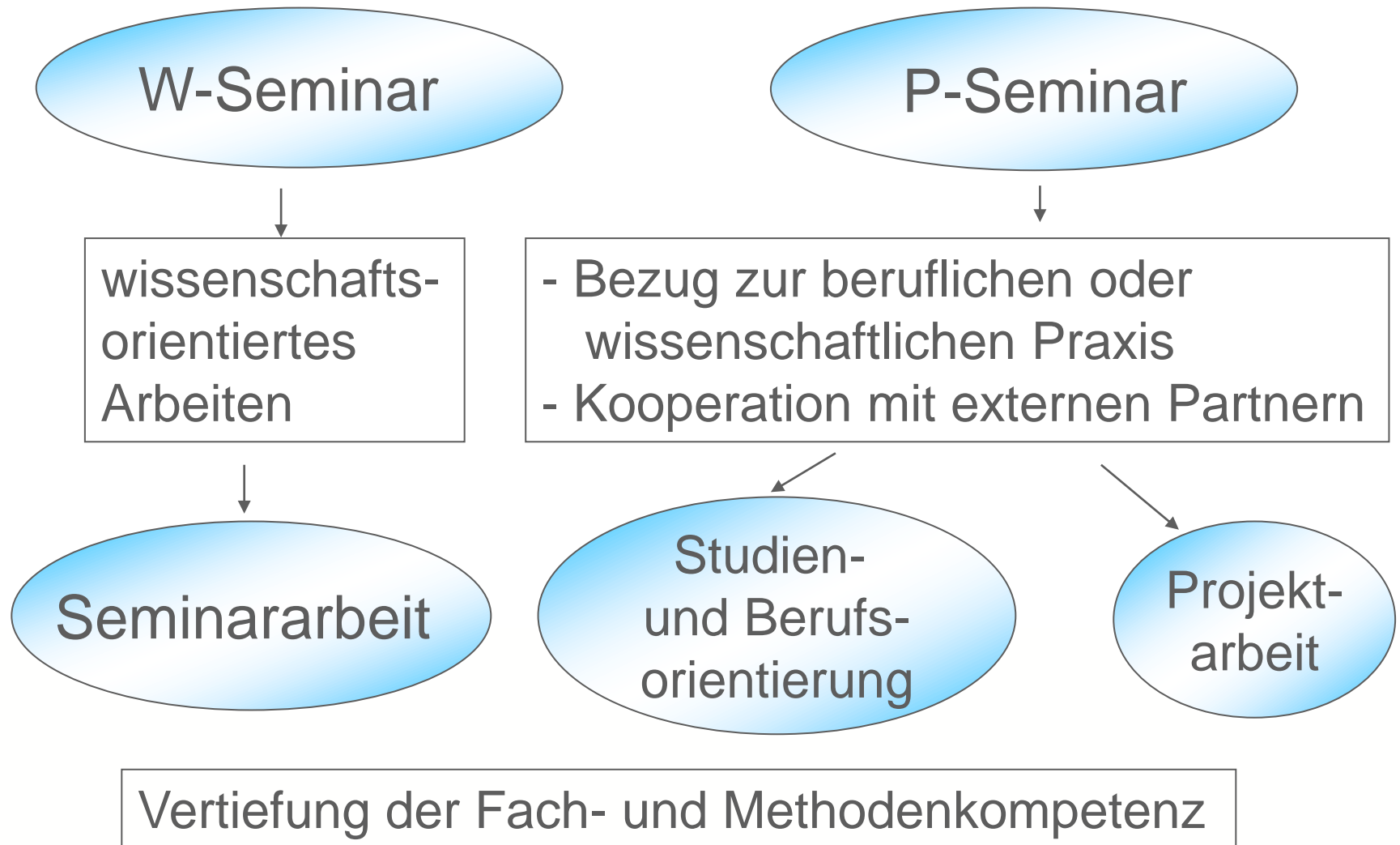
Was steht außer den Leistungen in Q11 und Q12 im Abiturzeugnis?

- Thema der Seminararbeit
- Noten der Pflichtfächer, die in der 10. Jahrgangsstufe abgeschlossen wurden (bei Auslandsaufenthalt 9. Klasse)
- evtl. Bestätigung des Latinums (mindestens Note 4 im Jahreszeugnis der 10. Klasse)
- gelernte Fremdsprachen (Niveaustufen, nicht Wahlfächer)
- evtl. Bemerkung über Tätigkeiten in der SMV, etc.



1. Ziel: Studium und Beruf
2. Stundentafel und Belegung
3. Abiturprüfung
4. Bewertung und Qualifikationssystem
5. Zulassungsbedingungen/Punktehürden
6. Die Seminare
7. Informationsquellen

Die Seminare



Anbindung und Belegung der Seminare

Beide Seminare sind thematisch Leitfächern zugeordnet.

Leitfächer können alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer sein.

Wahlfreiheit auf Schülerseite:

- Pflicht-/Wahlpflichtfach aus dem Angebot der Schule ohne Beschränkung der Schwerpunktsetzung
- parallele Belegung des Leitfaches nicht notwendig

Trotz Anbindung an Leitfach:

keine Lehrplanvorgaben, keine Einbindung in Abitur

WISSENSCHAFTLICH ARBEITEN

PRÄZISION

- **fachwissenschaftliche Informationen**
 - recherchieren
 - analysieren und abstrahieren
 - auf Wesentliches reduzieren
 - strukturieren und argumentieren
 - korrekt und vielfältig präsentieren
- kreative Wege und **Lösungen** finden
- **Formalia** und **Zeitrahmen** beachten

WAHRHAFTIGKEIT



Das W-Seminar: Rahmenbedingungen

wissenschaftsorientiertes Arbeiten

- ca. 15 Schüler pro Kurs
- Wahl des Seminars nach Studieninteresse des Schülers
- Freie Fächerwahl
- Rahmenthema (vom Lehrer vorzugeben)
- Erstellen einer Seminararbeit zu einem Thema
- ggf. Zwischenpräsentationen im Seminarkurs
- Abschlusspräsentation

Ablauf des W-Seminars und Bewertung

- 10: Wahl durch die Schüler aus dem Angebot der Schule
- 11/1: Input, Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Themenfindung, erste Recherchen **max. 15 Punkte**
- 11/2: Eigentätigkeit der Schüler, Vorlage von Zwischenergebnissen, Besprechung in der Gruppe, Beratung durch die Lehrkraft **max. 15 Punkte**
- 12/1: Anfang Nov.: Abgabe der Seminararbeit
Jan.: Abschlusspräsentation **max. 30 Punkte**
- Korrektur der Arbeiten

Leistungserhebungen in 11/1 und 11/2

möglich sind unter anderem

- Stegreifaufgaben in der Inputphase
- schriftliche Quellenanalysen
- Experimente
- Arbeitspläne
- Gliederungsentwürfe
- Interviews
- Referate
- Präsentationen
- Exposé (Zwischenberichte): z. B. Hypothesen der Arbeit, Quellenlage, methodisches Vorgehen, Gliederung, erste Ergebnissen

Mindestens zwei kleine Leistungsnachweise pro Halbjahr!

- Seminararbeit;
Bewertung nach Inhalt, Darstellung und
Formalia
- Abschlusspräsentation; Bewertung
- Gesamtergebnis wird im Abiturzeugnis
eigenständig ausgewiesen



- Starke Frauen – starke Schulen: Vom Internat zur Ganztagsbetreuung (D)
- Bier früher und heute (B)
- Musik in unserer Zeit (Mu)
- Die Römer in Deutschland (L)
- Das Ding mit den drei Ecken (M)
- HUMAN FOOTPRINT – Der menschliche Fußabdruck auf unserer Erde (Geo)

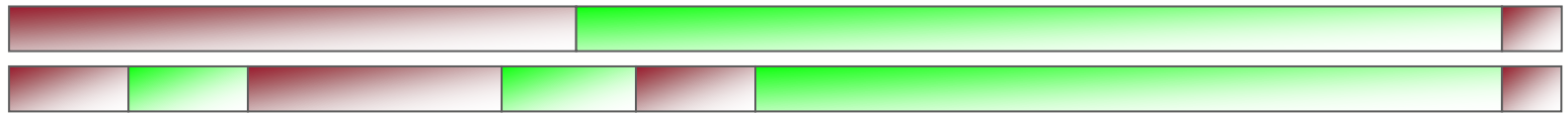
Das P-Seminar

Studien- und
Berufsorientierung

Projektarbeit
mit Bezug zur wissen-
schaftlichen bzw.
beruflichen Praxis

ca. ein Halbjahr
(bestimmte Teile sind
in 11-1 sinnvoll)

ca. zwei Halbjahre



max. 30 Punkte + Zertifikat

Ziele und Inhalte des P-Seminars

Orientierung über

- Studiengänge und Berufsfelder
- eigene Stärken und Schwächen

allgemeine

Projektarbeit mit
Bezug zur
wissenschaftlichen
und/oder
beruflichen Praxis

spezielle

**Berufswahl- und Berufswelt-
kompetenz**



Studien- und
Berufsorientierung

Projektarbeit

max. 30 Punkte
+ Zertifikat





- **Auftragnehmer** (bei der Realisierung eines Schulprojekts)
- **Auftraggeber** (z. B. als Partnerunternehmen)
- **Berater, Referenten** (z. B. bei einem Junior-Projekt oder bei der Studien- und Berufsorient.)
- **Arbeitgeber** (z. B. bei einem Sozialpraktikum)
- **Projektpartner** (z. B. bei einer Umweltschutzmaßnahme mit der Naturschutzbehörde)
- **Sponsoren** (z. B. Bereitstellung von Materialien, Laborkapazitäten, Daten)

Seminare sind **nicht** Bestandteil der Abiturprüfung

Achtung:

Es besteht **kein** Anspruch auf die Einrichtung von Seminaren in bestimmten Fächern oder auf die Teilnahme an bestimmten Seminaren!

(Einschränkungen: Angebot, Kursgröße, Budget)



- Das Theater als Welt, die Welt - ein Theater (D)
- Filmprojekt: Straubing – Jugendliche Stadt an der Donau (Ku/Geo)
- Entspannung und Stressbewältigung (Spo)
- Urscheln for future (B)
- Geographische Exkursion Allgäu und Allgäuer Alpen – Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation (Geo)





Projektmanagement- Seminar

- Projektmanagement-Seminar zur Vorbereitung auf das P-Seminar
- Termin steht noch nicht fest
- Unkostenbeitrag: 5€
- Elternbrief dazu kommt rechtzeitig vorher



„Die Seminare sind Pflichtveranstaltungen der Schule. Die Schülerinnen und Schüler genießen bei der Teilnahme an diesen schulischen Pflichtveranstaltungen den Schutz der **gesetzlichen Unfallversicherung.**“ (KMBek Seminare vom 15.06.2008)


Personenschäden werden entschädigt. Die Entschädigung **von Sachschäden ist nicht Teil des Leistungsumfangs** der gesetzlichen Unfallversicherungen.

Private Haftpflichtversicherung!



Wie wird gewählt?

- 1. Schritt: Vorstellen der angebotenen Seminare
- 2. Schritt: Eintragen in eine Liste mit drei Wünschen über Mebis (Vorwahl)
- 3. Schritt: Die drei meistgewählten W- und P-Seminare kommen in die weitere Wahl
- 4. Schritt: Angabe eines Erst- und Zweitwunsches im Rahmen der Hauptwahl
- 5. Schritt: Ggf. Losverfahren



**Abitur
zeugnis**



1. Ziel: Studium und Beruf
2. Stundentafel und Belegung
3. Abiturprüfung
4. Bewertung und Qualifikationssystem
5. Zulassungsbedingungen/Punktehürden
6. Die Seminare
7. Informationsquellen

Informationsquellen I


Firefox | Gymnasiale Oberstufe in Bayern - Bayeri... | www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de

Suchen | Norton | Safe Web | Veröffentlichen | Speicher geöffnet | Login-Assistent

Startseite | Kontakt | Publikationen | Newsletter


gymnasiale **OBERSTUFE** in bayern

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Ziele & Struktur | Fächerwahl & Belegung | Seminare | Qualifikation | Abitur | Nach dem Abitur

Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern: Der Weg zum Abitur



Mit dem Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe beginnt die letzte Etappe des gymnasialen Bildungsweges. Am Ende steht das Abiturzeugnis und damit der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.

Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen bilden den Kern der gymnasialen Allgemeinbildung.

Die Wahlpflichtfächer und der Profildbereich mit den beiden Seminaren bieten dazu viele Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Hier gibt es Informationen zu den Zielen und Struktur sowie den rechtlichen Grundlagen der Qualifikationsphase. [Mehr](#)

Aufbruch

FAQ
Die wichtigsten Fragen und Antworten


Fächerplaner
Oberstufe online organisieren

Oberstufenbroschüre
Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern

Informationen für externe Projekt-Partner zum P-Seminar

Fächerwahl & Belegung


→ Die richtige Fächerwahl: Auf die Mischung kommt es an



In der 10. Klasse werden die Fächer für die Qualifikationsphase gewählt. Aber auch Entscheidungen der 9. Klasse können wichtig sein. Mehr

Qualifikation

→ Punkt für Punkt zum Abitur: So setzt sich die Gesamtnote zusammen



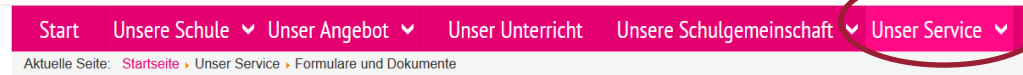
Leistungsnachweise, Halbjahresleistung und Einbringungsverpflichtung: Wie werden die maximal 900 Punkte erreicht? Mehr

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern

Informationen für Schülerinnen und Schüler des
Abiturjahrgangs 2021



Formulare und Dokumente

Jahrgang 2018 - 20: Q12

- Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern - Informationen für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2020
- Seminararbeit - Deckblatt
- Seminararbeit - letzte Seite

Jahrgang 2019 - 21: Q11

- Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern - Informationen für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2021

Jahrgang 2020 - 22: 10. Klassen

- Präsentation der Infoveranstaltung vom 19. März 2019 im pdf-Format

Jahrgang 2021 - 23: 9. Klassen

- Präsentation der Infoveranstaltung vom 3. März 2020 im pdf-Format

Imagefilm



Nächste T

- 28 Sep 2021
18:00 -
Elternabend
- 29 Sep 2021
18:00 -
Elternabend
- 10 Okt 2021
10:30 -
...

www.gymnasium.ursulinen-straubing.de

Unser Service → Formulare und Dokumente



Informationsveranstaltungen für die 10. Klassen

Termine stehen noch nicht fest

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen

